

# Föhrenblick

Mitteilungsblatt der Neunforner Gemeinden August 2022





Evang.  
Kirchgemeinde  
Neunforn | 8526 Oberneunforn



SCHULGEMEINDE NEUNFORN

## IMPRESSUM

Der Föhrenblick (Mitteilungen aus den Gemeinden Neunforn) erscheint zwölfmal jährlich.

Herausgeber:  
Gemeindeverwaltung Neunforn  
Bachstrasse 2  
8526 Oberneunforn  
058 346 18 18  
kanzlei@neunforn.ch

Redaktioneller Teil,  
Layout und Grafik:  
Jenny Buser  
Corinne Lang  
Stefanie Egli  
foehrenblick@neunforn.ch

Redaktionsschluss der nächsten  
Ausgabe:  
15. August 2022

Titelblatt:  
Husemersee,  
fotografiert von:  
Samuel Nyfenegger

Druck:  
Witzig Druck AG  
Marthalen

Auflage:  
540

## Das Schuljahr geht zu Ende

Seit März konnte der Unterricht praktisch ohne Einschränkungen stattfinden. Endlich...! Endlich ohne Masken unterrichten und den Kindern zur Begrüssung wieder die Hand geben. Und es konnten alle Projekte stattfinden. Als erstes das Skilager im Januar, wo wir bis kurz vorher nicht sicher waren, ob die Klassen nun gehen können oder doch nicht. Bei schönstem Wetter durften die 5.- und 6.-Klässler das Skilager in Obersaxen geniessen.

Ander Urnenabstimmung im März wurde Natalie Kühne als Ersatz für Daniel Meier in die Schulbehörde gewählt. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit Natalie Kühne und danken ihr, dass sie sich zur Wahl gestellt hat.

Wie immer sammeln die Schülerinnen und Schüler zweimal im Jahr das Altpapier ein. Das Geld, das nach Gewicht ausbezahlt wird, kommt in die Schülerkasse. Leider kommt immer weniger Altpapier zusammen und natürlich auch weniger Geld in die Schülerkasse. Ein Grund ist sicher, dass viele Zeitungen online gelesen werden, ein weiterer Grund ist sicher auch, dass für einige die Zeitspanne zu gross ist, um die nächste Papiersammlung abzuwarten und sie das Altpapier an anderen Sammelstellen abgeben. Es wäre schön, wenn Sie wieder vermehrt das Altpapier für die Schülerinnen und Schüler an die Strasse stellen. Die Kinder freuen sich jeweils sehr auf diesen Nachmittag und wenn sie Arbeit haben und finden, natürlich noch mehr.

Das Turnfest beschäftigte auch die Schülerinnen und Schüler. Die Kinder der 5. und 6. Klasse, die die Jugi besuchen, stellten einen Antrag an die Schulbehörde, dass sie am Freitagnachmittag schulfrei bekommen und am Turnfest arbeiten dürfen. Der Antrag wurde bewilligt und die Schülerinnen und Schüler konnten den TV tatkräftig unterstützen.

„Ein Turnfest der Superlative“ war in den Zeitungen zu lesen. Ich finde auch, das war es tatsächlich. Es ist erstaunlich, dass ein Turnverein, in einer Gemeinde in unserer Grösse, so ein Turnfest auf die Beine stellen kann. Ich möchte dem TV gratulieren zum 100 Jubiläum, zu den super Resultaten am Wettkampf und zu einem wunderschönen, friedlichen Fest! Es wird uns allen in bester Erinnerung bleiben.

Die letzte Schulwoche stand unter dem Motto "Zirkus". Am Sonntagmorgen kam das Zirkuszelt im Schulhaus an. Herzlichen Dank allen Turnern vom Turnverein Wilen Neunforn und der Männerriege Schlatt, die mithalfen, das Zirkuszelt aufzustellen. Die Schule tauchte für eine Woche in die Zirkuswelt ein und stellte ein Programm auf die Beine, das sich sehen lassen konnte. Mit lustigen Clowns, wagemutigen Fakiren, gefährlichen Zauberern, einer grossen Artistengruppe, mit Trapezkünstlern und sogar wilden Tieren wurden die Zuschauer immer wieder aufs Neue überrascht. Ein Hintergrund-Mitarbeiter-Team verkaufte die Eintrittskarten, Glace und Popcorn.

Es war grossartig zu sehen, was in nur einer Woche einstudiert und gebastelt worden ist. Vielen Dank an unsere Schulleiterin Monika Binotto und das ganze Team, die zusammen mit dem Team des Zirkus Balloni eine Riesenarbeit geleistet haben. Wir durften einen wunderschönen Schulschluss erleben!

In der Manege haben wir die 6.-Klässler verabschiedet, die nach den Sommerferien die Oberstufe besuchen. Verabschiedet haben wir: Edi Beringer, Marco Brönnimann, Gian Frehner, Lia Gschwend, Ronja Hofer, Sofiiia Koval, Marlene Küng, Nikola Miric, Lisa Umlauf und Nico Wälchli. Wir wünschen allen alles Gute und viel Glück in Ossingen.

Leider mussten wir uns auch von unserem Behördenmitglied Daniel Meier verabschieden. Er war fünf Jahre ein sehr engagiertes Mitglied der Schulbehörde und hat auch viele Aufgaben übernommen, die nicht in sein Ressort gehörten. Wir danken Daniel Meier für seinen grossartigen Einsatz für unsere Kinder und unsere Schule.

Ich wünsche Ihnen allen erholsame Sommerferien!

VOLKSSCHULGEMEINDE NEUNFORN  
Präsidium, VSG Neunforn  
Conny Hartmann

### Abschiedsfest von Heier Pfister

Am Mittwoch, 29. Juni 2022 war es soweit und Heier Pfister öffnete das letzte Mal die Tore der Kiesgrube. Sein letzter Einsatz als Grubenwart wurde mit einem kleinen Abschiedsfest, welches der Gemeinderat organisierte, abgerundet. Margrith Wigholm und Stefan Birchler richteten noch ein paar Worte an Heier Pfister und die rund 50-köpfige Gesellschaft. Was Heier am meisten vermissen werde, wollten wir wissen. Da musste er nicht lange nachdenken: "Das gemütliche Zusammensein nach dem Entsorgen!" Heier organisierte jeweils eine kleine "Fiirabigbier-

Rundi" welche von der Bevölkerung sehr geschätzt wurde. Kuriose Dinge wurden in der "Chiesi" eigentlich nicht abgegeben. Was er aber jeweils sehr schade fand, war, wenn jemand noch funktionstüchtige Velos in die Alt-eisenmulde brachte. Was er nun am Samstag zwischen 16-17 Uhr machen werde? Er lachte nur und zuckte mit den Schultern - ich denke wir werden ihn daher noch oft in der "Chiesi" antreffen - aber nicht mehr als Grubenwart.

Text & Bilder: Corinne Lang



Margrith Wigholm überreicht Heier Pfister noch ein kleines Abschiedsgeschenk.



Gemütliches Zusammensein mit Bratwürsten von Grillmeister und Gemeinderat Florian Koch.

## Gemeindestammtisch vom 20. August 2022

Der Gemeindepräsident Benjamin Gentsch und Gemeinderat Florian Koch (Land- und Forstwirtschaft, Strassen) empfangen Sie gerne von 10.30 Uhr bis ca. 12.00 Uhr zum gemeinsamen Austausch. Der Stammtisch findet im Gemeindesaal, Bachstrasse 2, 8526 Oberneunforn statt.

Kommen Sie doch vorbei! Wir freuen uns auf interessante Gespräche und Diskussionen.

Der Gemeinderat

### Daten 2022

- 20. August** Florian Koch (Land- und Forstwirtschaft, Strassen)
- 17. September** Margrith Wigholm (Gesundheit und Soziales)
- 22. Oktober** Herbert Büttiker (Werke)
- 12. November** Sandra Pfister (Sicherheit und Umwelt)
- 10. Dezember** Florian Koch (Land- und Forstwirtschaft, Strassen)

## Verkehrsordnung Tempo-30-Zonen

Das Departement für Bau und Umwelt hat die Verkehrsordnung zu den Tempo-30-Zonen in Ober- und Niederneunforn gemäss Antrag des Gemeinderates vom 8. Mai 2020 und 4. Mai 2022 sowie gemäss Situationsplänen vom 8. Juli 2021, 1. April 2022 und 21. April 2022 mit Entscheid vom 28. Juni 2022 genehmigt.

Dieser Entscheid wird nach den Gerichtsferien am 16. August 2022 veröffentlicht. Die Situationspläne können danach bei der Gemeinde Neunforn eingesehen werden. Zudem werden die Unterlagen auf [www.neunforn.ch](http://www.neunforn.ch) (Startseite) aufgeschaltet.

Gegen den Entscheid des Departements kann innert 30 Tagen seit der Eröffnung beim Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau, 8570 Weinfelden, Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerdeschrift muss einen Antrag und eine Begründung enthalten sowie die Beweismittel aufführen. Sie ist unterzeichnet in je einem Exemplar für die Beschwerdeinstanz und die Beteiligten einzureichen. Der angefochtene Entscheid ist beizulegen.

Ressort Land- und Forstwirtschaft /  
Strassen

## Thurvorland wird nicht verkauft

Im Rahmen des Hochwasserschutz- und Revitalisierungskonzeptes Thur+ möchte der Kanton Vorlandflächen an der Thur erwerben. Als Grundeigentümerin der Parzelle Nr. 1000 an der Thur wurde auch die Politische Gemeinde Neunforn zum Verkauf dieser Vorlandfläche angefragt.

Der Gemeinderat hat die Anfrage diskutiert und entschieden, die Vorlandfläche nicht an den Kanton zu verkaufen. Die Revitalisierung

der Thur hat in unserer Gemeinde bereits stattgefunden. Dass westlich der bestehenden Aufweitung bis hin zur Kantonsgrenze eine weitere Aufweitung gemacht wird, ist heute nicht geplant und auch in naher Zukunft eher unwahrscheinlich. Weitere Informationen zum Konzept Thur+ finden Sie unter [www.thur.tg.ch](http://www.thur.tg.ch).

Der Gemeinderat

### Neu auch mit Karte bezahlen möglich

Seit diesem Jahr ist auch auf der Gemeindeverwaltung Neunforn bargeldloses Zahlen möglich. Dies mit allen gängigen Kredit- und Debitkarten sowie mit der PostFinance Card. Für die Zahlungen wird auf ein mobiles Terminal der Marke wallee gesetzt. Der Vorteil ist, dass die Gebühren pro Transaktion abgerechnet werden und keine monatlichen

Fixkosten anfallen. Mit den wenigen Transaktionen, die wir auf der Gemeindeverwaltung noch verzeichnen, ist dies die weitaus günstigere Lösung, als ein Gerät zu mieten.

Gemeindeverwaltung Neunforn

### Konzept eTG – Leistungsvereinbarung mit VTG

Die Digitalisierung ist zwar schon seit vielen Jahren ein Thema und in aller Munde, im Umfeld der öffentlichen Verwaltung im Kanton Thurgau aber vergleichsweise schwierig umsetzbar. Dies hängt damit zusammen, dass zur Realisierung von durchgängigen Prozessen 80 Politische Gemeinden und die Kantonsverwaltung involviert sind, bei einzelnen Aufgaben zudem die Bundesverwaltung oder die Verwaltungen von Schulen und Kirchen. Bei all diesen Institutionen sind unterschiedliche Computersysteme bzw. Systemanbieter, teilweise auch abweichende Interessen, verschiedene Reglemente und unterschiedliche finanzielle Verhältnisse vorhanden. Die erwähnten Umstände und die im Thurgau vergleichsweise hohe Gemeindeautonomie sorgen dafür, dass die Digitalisierung zwar immer wieder gewünscht und gefordert wird, in der Praxis aber nur schleppend vorankommt.

Der Verband Thurgauer Gemeinden (VTG) möchte deshalb nun zusammen mit dem Kanton eine konsensorientierte, paritätische Trägerschaft für E-Projekte unter dem Namen eTG aufbauen. Dazu wird beim VTG eine neue Fachstelle eTG gegründet, die im Herbst 2022 ihre Arbeit aufnehmen soll. Wichtigste Aufgabe der Fachstelle eTG ist der Entscheid über E-Projekte. Dazu wird ein gemeinsam verwaltetes Projektportfolio aufgebaut und definiert. In diesem Portfolio stehen Projekte, die sowohl für die Thurgauer Gemeinden als auch für den Kanton einen hohen Stellenwert

bezüglich digitaler Zusammenarbeit aufweisen und für welche die Fachstelle finanzielle oder personelle Mittel bereitstellt. Mit den finanziellen Mitteln werden für konkrete E-Projekte Anforderungen/Ideen/Bedürfnisse gesammelt, priorisiert und konkretisiert, so dass solche qualifiziert mit einem Konzept/Nutzenbeschreib und einer Kostenabschätzung zur Entscheidung hinsichtlich Ausführung/Beteiligung den Gemeinden vorgelegt werden können. Anhand der ausgearbeiteten Unterlagen kann jede politische Gemeinde anschliessend entscheiden, ob sie sich an einem ausgearbeiteten E-Projekt beteiligen und dieses einführen möchte.

Der Gemeinderat Neunforn ist, wie der VTG-Vorstand auch, davon überzeugt, dass die Thurgauer Gemeinden es nicht verpassen dürfen, auf den bereits fahrenden Zug der Digitalisierung aufzuspringen. Als einzelne Gemeinde alleine ein Digitalisierungsprojekt in Angriff zu nehmen und umzusetzen ist aus Sicht des Gemeinderates nicht zielführend. Sowohl aus finanzieller Sicht, als auch aus Sicht der Anbindung an die Systeme des Kantons und des Bundes. Der Gemeinderat hat deshalb entschieden, sich am Projekt eTG mit einem jährlichen Beitrag von CHF 1.00 pro Einwohner/in zu beteiligen.

Der Gemeinderat

## Umstellung der Strassenbeleuchtung auf Smart-LED

Auch im Jahr 2022 sollen weitere Strassenzüge auf Smart-LED umgestellt werden. In diesem Jahr werden die 16 Leuchten im Ergetenacker und Widenacker, Niederneunforn ersetzt. Zudem wird es in Oberneunforn eine neue Leuchte bei der Treppe in den Schlossacker hinauf geben und die anderen beiden

Leuchten beim Fussweg werden ersetzt. Wenn alles klappt, sollte nach den Sommerferien mit den Arbeiten begonnen werden können.

Ressort Land- und Forstwirtschaft /  
Strassen

## Vernehmlassung Totalrevision Gastgewerbegesetz

Das geltende Gastgewerbegesetz trat am 1. Januar 1997 in Kraft und soll deshalb totalrevidiert werden. Mit der Totalrevision sollen Patente und Bewilligungen neu auch an juristische Personen erteilt werden können.

und auch die Anzahl verschiedener Gebühren soll von 12 auf vier reduziert werden.

Des Weiteren soll die Unterscheidung zwischen Patent und Bewilligung aufgehoben und die bisherige Form der Wirteprüfung und deren Vereinfachung abgeschafft werden. Es soll künftig nur noch zwei statt wie bisher fünf Patent- und Bewilligungsarten geben

Der Gemeinderat Neunforn wurde vom Kanton zur Vernehmlassung eingeladen und hat entschieden, die Stellungnahme des Verbandes Thurgauer Gemeinden (VTG) zu unterstützen und keine eigenen Ergänzungen oder Bemerkungen einzubringen.

Der Gemeinderat

### WICHTIGE TELEFONNUMMERN

#### Notruf

Polizei	117
Feuerwehr	118
Sanität	144
Vergiftungszentrale	145
Dargebotene Hand	143

#### Wasser

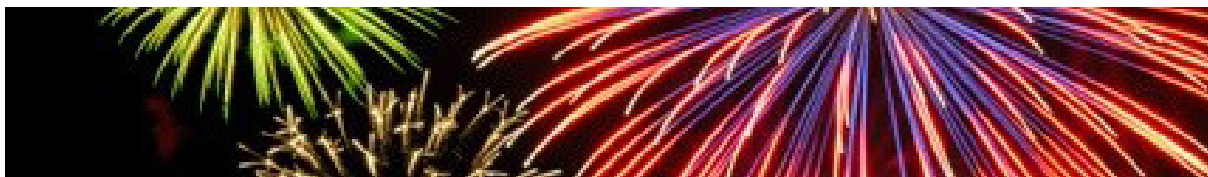
Sandro Burri  
079 775 79 08

#### Strom

Roost + Aeberli AG  
052 745 24 45

#### Todesfall

Erika Winterhalter  
052 745 12 25  
079 587 84 26



## Einladung zur Bundesfeier 2022

Montag, 1. August 2022

im Fahrhof, Halle Familie Pfister

Ab 18.00 Uhr

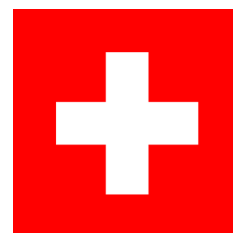
Festwirtschaft  
mit Speis und Trank

20.00 Uhr

Bilder und Geschichten  
aus 40 Jahren  
Gemeindetätigkeit

21.30 Uhr

Entzünden des Funkens



Es lädt herzlich ein:  
Gemeinderat Neunforn

NEUNFORN  
mf





## Zuzüge

Frommelt Caroline, Oberneunforn  
Keijzer Yannick, Oberneunforn  
Reimers Stefan und Joscheba  
mit Eva und Thea, Niederneunforn

Herzlich willkommen!

## Todesfälle

19.06.2022

Simon Huguette, geboren 22.03.1926,  
wohnhaft gewesen in Niederneunforn

24.06.2022

Blum-Bürge Rosmarie, geboren 21.03.1941,  
wohnhaft gewesen in Niederneunforn

## Publikation Baubewilligungen Juni 2022

Traber R., Bodenacker 4,  
8525 Niederneunforn  
Parzelle Nr. 2586  
Erstellung Sitzplatz mit Stützmauer zur  
Hangsicherung

Korrigendum

---

## Mailadresse Paul's Imbiss

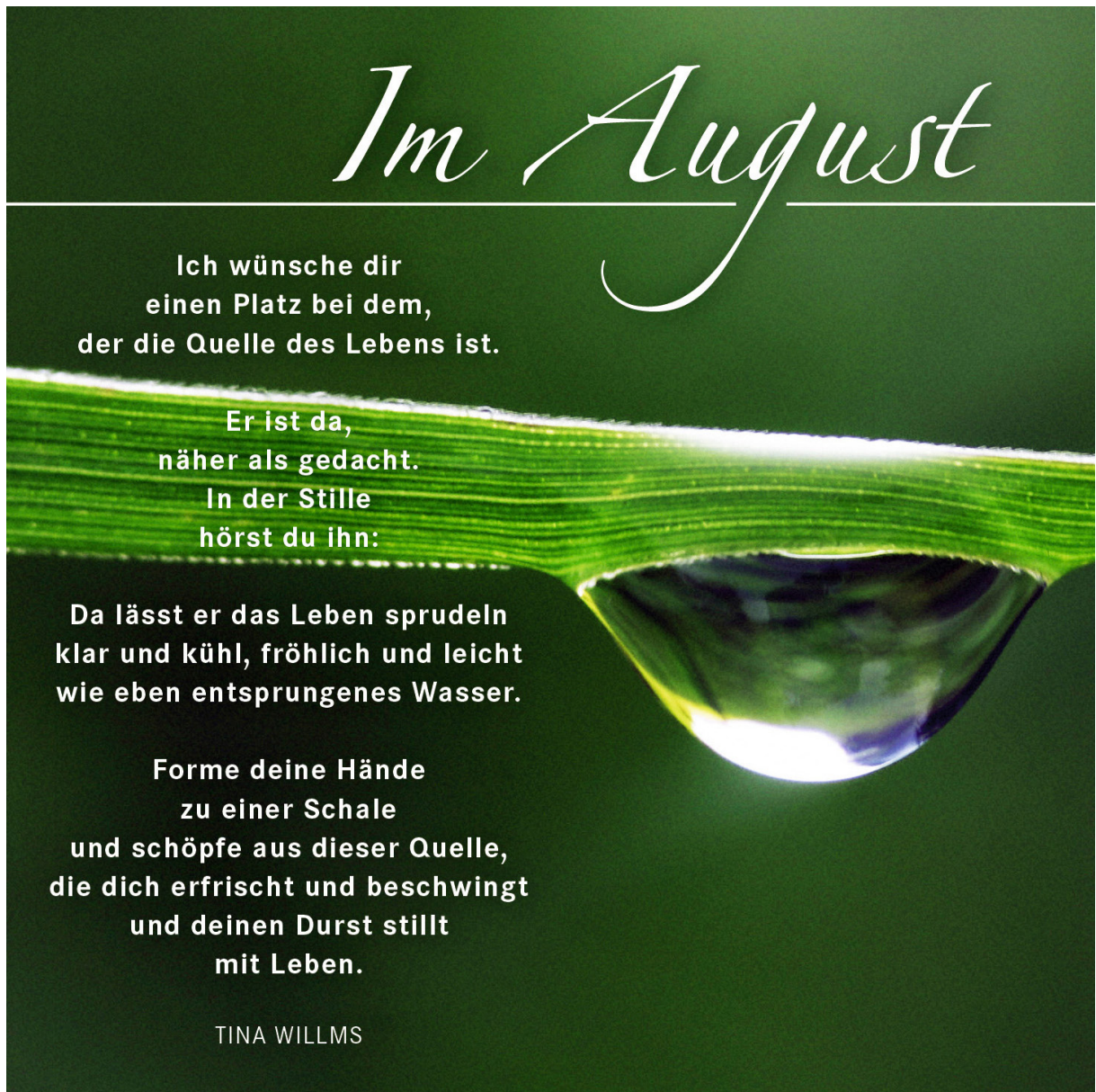
Die korrekte Mailadresse lautet: paul.fuchs@bluewin.ch  
Wir entschuldigen uns für diesen Fehler.

Ausblick

---



Ausblick über die Thurebene. Bild: Claire Schwendimann



# Im August

**Ich wünsche dir  
einen Platz bei dem,  
der die Quelle des Lebens ist.**

**Er ist da,  
näher als gedacht.  
In der Stille  
hörst du ihn:**

**Da lässt er das Leben sprudeln  
klar und kühl, fröhlich und leicht  
wie eben entsprungenes Wasser.**

**Forme deine Hände  
zu einer Schale  
und schöpfe aus dieser Quelle,  
die dich erfrischt und beschwingt  
und deinen Durst stillt  
mit Leben.**

TINA WILLMS

Bild: Wodicka

Liebe Leserinnen und Leser

Haben Sie schon einmal an einem heissen Sommertag einen erfrischenden Schluck kaltes Wasser getrunken?

Haben Sie schon einmal an einem Sommertag Ihre Hände unter sprudelndes Brunnenwasser gehalten?

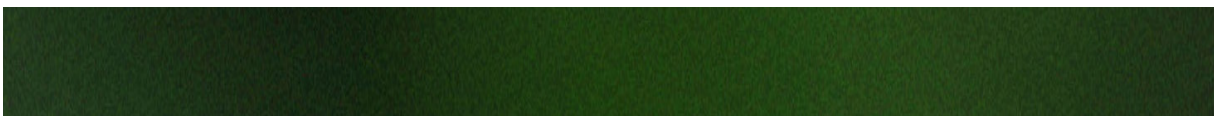
Haben Sie schon einmal bei einer Wanderung

an einem Sommertag in den Bergen Ihre Füsse in einen kühlenden Bergbach gestreckt?

Wasser ist ein wunderbares Symbol. Jeder Tropfen erinnert uns an das von Gott geschenkte Leben.

In diesem Sinne wünsche ich uns immer wieder dankbare Hände, Füsse und Herzen.

Mit sommerlichen Grüssen,  
Pfr. Beat Müller



## Gottesdienste im August **Veranstaltungen**

### Sonntag, 7. August

09.30 Uhr

Gottesdienst in Niederneunforn  
Laienpredigerin Bettina Hitz  
anschliessend Kirchenkaffee

### Sonntag, 14. August

09.30 Uhr

Gottesdienst in Oberneunforn  
Pfr. Beat Müller

### Samstag, 20. August

13.00 Uhr

Hochzeitsfeier in Oberneunforn  
Corinne und Beat Lang-Weidmann

### Sonntag, 21. August

10.30 Uhr

Familiensonntag Gottesdienst  
in Niederneunforn  
Pfr. Erika Rengel und Pfr. Beat Müller  
Katechetin Barbara Abegglen und  
Schulklasse  
Musik: Musikverein Stammheim  
(siehe Ausschreibung Seite 12)

### Sonntag, 28. August

09.30 Uhr

Gottesdienst in Oberneunforn  
Laienpredigerin Barbara Abegglen  
11.00 Uhr  
Jugendgottesdienst

## Gottesdienste im September

### Sonntag, 4. September

10.00 Uhr

Thurgauer Kirchensonntag  
in Affeltrangen  
(siehe Ausschreibung Seite 12)

## Amtswoche

Vom 25. Juli bis 8. August hat **Pfr. Marcel Plüss** aus Diessenhofen die Stellvertretung für das Pfarramt Neunforn. Sie erreichen ihn unter folgenden Telefonnummern:  
**052 659 42 32** oder **079 515 38 83**

### Vollmondserenade

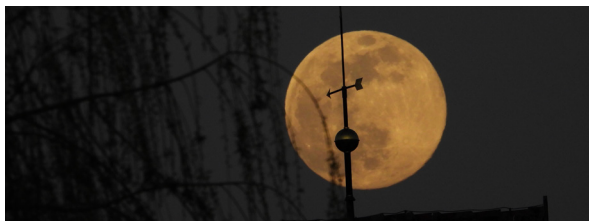


Bild: Claude Besançon

### Donnerstag, 11. August, 19.00 Uhr

im Pfarrgarten (bei Regen in der Kirche)  
Stefan Sigrist (Musik), Maja Scheurer (Texte)  
Herzliche Einladung zu einem stimmungsvollen Sommerabend!

### Mittagstisch 65plus

Donnerstag, 25. August, 12.00 Uhr im Schloss  
Anmeldungen gerne bis Dienstag 23. August  
an Esther Gredig 079 465 92 19

### Konfirmanden

### Mittwoch, 31. August, 19.30 Uhr

Konfirmanden-Elternabend im Kirchgemein-  
dehaus

## Freude aus der Kirchgemeinde

### Taufen:

Am 19. Juni durften wir in der Kirche Niederneunforn **Livio Pedrotta** aus Niederneunforn taufen. Und am 10. Juli wurde in der Kirche Oberneunforn **Finn Luca Keller** aus Winterthur getauft.

Herzliche Gratulation den Tauffamilien!

### KONTAKTE

Präsidium: Esther Gredig  
Tel. 079 465 92 19  
megre@bluewin.ch

Pfarramt: Pfarrer Beat Müller  
Tel. 052 745 12 13  
pfarramt-neunforn@bluewin.ch

[www.evangelisch-neunforn.ch](http://www.evangelisch-neunforn.ch)

# Familiensonntag Gottesdienst am 21. August mit dem Musikverein Stammheim

Wir laden die Bevölkerung der beiden benachbarten Kirchgemeinden Neunforn und Weinland Mitte herzlich zum gemeinsamen Familiengottesdienst ein.

**21. August, um 10.30 Uhr**

In Niederneunforn, Halle Familie Gentsch (unterhalb der Kirche Niederneunforn, Parkplätze signalisiert)



- Mitwirkung der Religionsschüler unter der Leitung von Barbara Abegglen
- Spielangebot für die Kinder organisiert vom Fiire mit de Chind
- im Anschluss an den Gottesdienst Festwirtschaft durch den Landfrauenverein Neunforn

Auf Ihren Besuch freuen sich die Kirchbehörden Neunforn und Weinland Mitte

Evang.  
Kirchgemeinde  
Neunforn  
8526 Oberneunforn

reformierte  
kirche weinland mitte  
benken marthalen ossingen rheinau trüllikon truttikon

# Thurgauer Kirchensonntag am 4. September



Evangelische Landeskirche  
des Kantons Thurgau

Am Sonntag, 4. September 2022, findet in einem grossen Festzelt bei der evangelischen Kirche in Affeltrangen der 4. Thurgauer Kirchensonntag mit einem familienfreundlichen Festgottesdienst statt. Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Festzelt wartet auf die Besucherinnen und Besucher des Kirchensonntags ein buntes Programm mit Auftritten der Chöre – auch das Pfarr-Chörli tritt wieder auf –, mit der Musikgesellschaft Affeltrangen, mit Roundabout-Gruppen und einem speziellen Programm für Kinder und Jugendliche. Seinen Abschluss findet der Kirchensonntag um 14.00 Uhr.

Wir freuen uns, wenn Sie am Thurgauer Kirchensonntag teilnehmen. Wir bieten einen Fahrdienst an. Bitte melden Sie sich bis am 1. September bei Esther Gredig 079 465 92 19



Evangelische Landeskirche  
des Kantons Thurgau



**THURGAUER KIRCHENSONNTAG**  
GEMEINSAM FEIERN 4. SEPTEMBER 2022

#### VERANSTALTUNGSORT

Festzelt bei der Kirche Affeltrangen

#### PROGRAMM

10.00 bis 14.00 Uhr

**10.00 Uhr** Familienfreundlicher Gottesdienst mit zwei grossen ad-hoc-Chören (Gospel- bzw. Kirchenchor) und Musikgesellschaft Affeltrangen, Kinderprogramm

**11.30 Uhr** Platzkonzert der Musikgesellschaft

**12.00 Uhr** Mittagsverpflegung

**12.45 Uhr** Darbietungen von Roundabout-Gruppen, Auftritt des Pfarrchorli, witzige Einlagen, Wettbewerb und Spielangebote des Cevi Ostschweiz Kaffee- und Dessertangebote

## Fiire mit de Chind am 24. Juni



Die Kinder hören gespannt zu.

### ...und der Platzregen fiel herab, und die Ströme kamen...

Wie jedes Jahr sollte der letzte Kindergottesdienst vor den Sommerferien am Freitagabend draussen stattfinden. Die Leiterinnen machten sich Gedanken über die hohen Temperaturen und warnten die Eltern bereits im Flyer vor. Als es am Freitagabend vom 24.6 dann soweit war, musste man sich ganz andere Gedanken machen: Es regnete wie aus Kübeln. Schnell wurde reagiert und der Gottesdienst fand bei Claudia Endriss zu Hause unter dem Carport statt. Trotz dem garstigen Wetter kamen 22 Kinder, alle perfekt ausgerüstet mit Regenkleider und waren bereit für unser Einstiegslied und die Geschichte.

Man könnte meinen, dass sich das Wetter unserer Geschichte angepasst hat: Karin Pfister erzählte den Kindern Jesus Gleichnis vom Haus auf dem Felsen und jenem, welches auf Sand erbaut wurde. Um den Kindern die Geschichte anschaulich zu erzählen, wurde sie mit Legosteinen nachgebaut. Die Kinder hörten aufmerksam zu und tauchten in die Geschichte ein. So riefen sie auch dazwischen kurz bevor Karin Pfister das zweite Haus mit Wasser überschüttete: «Die Legosteine sind nicht richtig verbaut- so hält das nie!» Recht hatten sie. Pfarrer Beat Müller zeigte



Schiefer Turm von Pisa

den Kindern ein Bild des schiefen Turms von Pisa und sofort startete eine rege Diskussion über das Bauwerk.

Nach dem gemeinsamen Gebet waren die Kinder an der Reihe: Auch sie sollten ein Haus bauen, das möglichst jedem Wetter trotzte. Sie

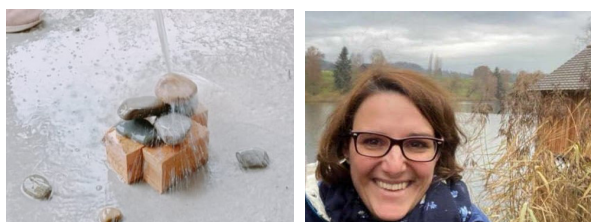
machten sich sogleich in Gruppen ans Werk und bauten aus Holzstücken, Ästen, Tannzapfen und Steinen ihr Häuschen. Ob ihr Werk auch wirklich standhielt, zeigte sich am Schluss: Mehrere Liter Wasser wurden darüber geschüttet. Alle Kinder warteten gespannt, ob ihr Werk die Dusche übersteht. Die anschliessende Freude war gross.



Höchste Konzentration beim Häuschenbau



Gespannte Gesichter vor dem "Fluttest"



Links: Sintflut über dem Haus. Rechts: Rahel Bär war das letzte Mal als Leiterin dabei

Nach dem gemeinsamen Aufräumen und Singen, verabschiedeten wir uns auch von Rahel Bär, welche nach sieben Jahren ihren letzten Gottesdienst beim Fiire mit de Chind hatte. Ihr unermüdlicher Einsatz, ihre Kreativität und ihr handwerkliches Geschick waren Gold wert und werden fehlen. Wir wünschen ihr auch auf diesem Weg alles Gute.

Text: Christina Küchlin  
Bilder: Rahel Bär, Stefanie Egli

### Kirchgemeinderat neu gewählt

Am Wahlwochenende vom 15. Mai 2022 fanden in unserer Kirchgemeinde die Erneuerungswahlen des Kirchgemeinderats und des Präsidenten statt. Die bisherigen Mitglieder des Kirchgemeinderats Patrick Josef und Jeannette Fischer und der bisherige Präsident Marcel Berger wurden für die Amtsperiode 2022–2026 gewählt. Der Kirchgemeinderat kann in der neuen Amtsperiode mit den zwei frischgewählten, motivierten Mitgliedern Regula Schmucki-Blum aus Frauenfeld und

Saman Polis aus Felben-Wellhausen weiterarbeiten.

Die Wahlfeier aller Kirchenbehörden fand im schönen Klösterligarten statt. Wir gratulieren allen gewählten Behördenmitgliedern zur erfolgreichen Wahl und wünschen viel Freude und alles Gute in ihrem Amt.

Text: Katholische Kirchgemeinde Frauenfeld-PLUS, Kirchgemeinderat, Verwaltung



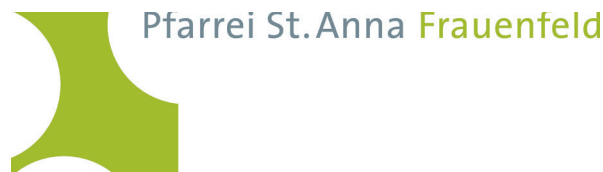
Der neu gewählte Kirchgemeinderat (v.l.):  
Saman Polis, Jeannette Fischer, Präsident Marcel Berger, Regula Schmucki-Blum und Patrick Josef.  
Foto: Denise Meier

### Pfarreiwallfahrt zur Klosterinsel Rheinau

Dieses Jahr führt unsere Pfarreiwallfahrt am Sonntag, 28. August zur idyllischen Klosterinsel Rheinau. Wir werden mit dem ÖV bis Marthalen fahren und von dort den Wanderweg unter die Füsse nehmen, je nach dem auf einer längeren oder kürzeren Strecke. Den Gottesdienst werden wir in der Klosterkirche feiern. Nach einem stärkenden Mittagessen steht eine Führung in der Klosterkirche oder Spiel und Spass auf dem Programm. Wir freuen uns auf viele Pfarreiangehörige, die gemeinsam den Weg gehen mit spirituellen Impulsen, spannenden Gesprächen und Erlebnissen.

Weitere Informationen:  
[www.kath-frauenfeldplus.ch](http://www.kath-frauenfeldplus.ch)

Text: Pfarrei St. Anna Frauenfeld.  
Für das Vorbereitungsteam:  
Heidi Guggenbühl



Pfarrei St. Anna Frauenfeld

#### Agenda

**Sonntag, 28. August**  
Pfarreiwallfahrt, Klosterinsel Rheinau

**Montag, 21. November,**  
**19.30 Uhr**  
Budgetversammlung, Pfarreizentrum  
Klösterli, Frauenfeld

**Samstag, 24. Dezember,**  
**17.00 Uhr**  
Familiengottesdienst mit Krippenspiel,  
Stadtkirche St. Nikolaus, Frauenfeld

**Samstag, 31. Dezember,**  
**17.30 Uhr**  
Ökumenischer Altjahrgottesdienst,  
Stadtkirche St. Nikolaus, Frauenfeld

## Gelebtes paritätisches Miteinander

Vom «gelebten Miteinander» schrieb die Thurgauer Zeitung in ihrer Berichterstattung über das Jubiläum der paritätischen Kirche Uesslingen. Die journalistische Aussenperspektive bezieht sich dabei auf die historische Aufarbeitung des Uesslinger Kirchenbaus durch Angelus Hux in der Jubiläumsschrift. Es macht Freude, so wahrgenommen zu werden.

Die Jubiläumsaktivitäten in «zwei Akten» – das Konzert «Orgel rockt!» und der Festakt am letzten Junisonntag – bestätigten dieses «gelebte Miteinander» eindrücklich!

Grund zur Freude und Dankbarkeit: Über die grosse Beteiligung am Festprogramm von nah und fern, über die finanzielle Unterstützung der Kirchgemeinden, über die vielen anpackenden, helfenden Hände aus dem Dorf, über die «Baumeister» des Orgelkonzertes, des Festgottesdienstes und der Jubiläumsschrift, über die fröhlichen und gemütlichen Stunden im Hause und der Umgebung der «Jubilarin». Ad multos annos!



150 Jahre Paritätische Kirche Uesslingen: Auch das Jubiläum war ein grosses Miteinander.  
Foto: Jubiläums-OK

### Bilder der Festaktivitäten:

[www.kath-frauenfeldplus.ch/jubiläum-uesslingen](http://www.kath-frauenfeldplus.ch/jubiläum-uesslingen)

Text: Pfarrei St. Anna Frauenfeld,  
Lukas Schönenberger,  
Koordinator / OK Mitglied

## Vermischtes

## Anmeldung für den Adventsmarkt

Am Freitag, 25. November 2022, von 17–20 Uhr, findet auf dem Gemeindehausplatz Oberneunforn der diesjährige Adventsmarkt statt.

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass...

- Marktstände bereits reserviert sind
- Standmiete inkl. Transport Fr. 30.- beträgt
- Strom und Werbung durch Teilnehmer geteilt wird
- Rechnung am Markt, bei M. Hartmann zu begleichen ist
- Bei Überbelegung das Anmeldedatum gilt
- Anmeldeschluss: 1. Okt.

### Anmeldungen für die Standreservierung richten Sie bitte direkt an:

Günter u. Monika Hartmann  
Hauptstr. 17b  
8526 Oberneunforn  
[g.m.hartmann@bluewin.ch](mailto:g.m.hartmann@bluewin.ch)

Text: Familie Hartmann

## Anmeldeformular

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Mail: \_\_\_\_\_

Warenangebot: \_\_\_\_\_

Standbelegung: 1 Stand

Standbelegung: ½ Stand



© JÉSHOOTS/Pexels.com

# Endlich wieder das volle Leben an der Schule

Das zweite halbe Jahr haben wir uns an der Schule alle riesig gefreut, endlich wieder einmal alle Anlässe wie geplant durchführen zu können. Selbst mit dem Skilager hat es geklappt. Als eine der wenigen Schulen im Kanton Thurgau konnten wir das Lager tatsächlich durchführen.

Auch der Waldmorgen mit dem Ostereierfärben konnte wieder stattfinden und ebenso der Projektmorgen zu den 9 Intelligenzen.

Riesig gefreut haben wir uns, dass wir am 9. Juni endlich die Eltern wieder ins Schulhaus einladen konnten zu einem grossen

Elternabend. Die Eltern erschienen zahlreich und genossen neben den Informationen an den Elternabenden auch die Kaffeestube zum gemütlichen Beieinandersein. Zwei Jahre mussten wir auf diesen Moment warten, nun war er endlich da. Es tut gut, die Eltern wieder im Schulhaus zu haben.

Endlich konnten wir auch die Lesenacht nachholen, die eigentlich für den November geplant gewesen war.

Und dann gingen die Vorbereitungen für den fulminanten Abschluss des Schuljahres los: Die Zirkuswoche.

## Zirkuswoche

Am 22. Juni erlebten alle Kinder im Schulhaus eine kleine Show, um sich vorstellen zu können, was in einem Zirkus alles gezeigt wird: Von den Clowns über das Zaubern, vom Jonglieren zu den wilden Tigern, von den Trapezkünstlern bis zu den Bodenartistinnen und noch viel mehr wurde den Kindern vorgestellt. Danach durften die Kinder drei Wünsche abgeben, in welcher Gruppe sie in der Zirkuswoche am liebsten trainieren würden. Einer der drei Wünsche wurde erfüllt.

Am Sonntag, 3. Juli wurde das Zelt aufgestellt, während rund herum noch das Turnfest in vollem Gange war. Alles klappte und am Montag, 4. Juli konnte die Zirkuswoche starten.



Vorstellen Jonglieren



Die Gruppe Slapstick ist für den Auftritt bereit.

Die Herausforderung war gross, wohl jede Gruppe kam irgendwann an den Punkt, an dem sie glaubte, bis am Freitag nie und nimmer für die Aufführungen bereit zu sein. Und schliesslich klappte doch alles: Das Wissen und Können des Zirkus Balloni half uns über Krisen hinweg und die Lehrerinnen und Lehrer schafften es mit viel Engagement und Energie, für jede Gruppe ein attraktives Programm für die Manege einzuüben. Die Kinder waren mit vollem Einsatz dabei.

Am Freitag war dann der grosse Tag der zwei Aufführungen gekommen und die Kinder wuchsen nochmals über sich hinaus. Die Eltern, aber auch die Lehrerinnen und Lehrer und die Kinder waren begeistert, was in einer Woche alles möglich ist. Der Zirkusfunke



sprang über, Lust und Freude am Zirkus waren in jeder einzelnen Nummer deutlich zu sehen. Schön war auch, dass wir die 6. Klasse mitten in diesem bunten Treiben verabschieden konnten.

Bei einem wunderbaren Schulschlussapéro konnten die ganze Zirkusaufregung und das Schuljahr ausklingen.



Die Clowns in Aktion



Kunst am Trapez



Schlussbild Hula Hoop



Gefährliche Fakire

## Veränderungen im nächsten Schuljahr

Im nächsten Schuljahr wächst der Kindergarten weiter. Drei Kindergärtnerinnen reichen deshalb nicht mehr. Neu übernimmt Erika Taverner den Kindergarten Sonne, zusammen mit Anita Grunder, die bisher Klassenlehrerin im Kindergarten Sonne war.

Den Kindergarten Blume führt Anja Indermaur als Klassenlehrerin zusammen mit Gabi Eisenegger.

In den Wald geht der Kindergarten jeweils mit der halben Gruppe, die andere halbe Gruppe bleibt im Kindergarten. So ist es im Wald weiterhin möglich, die Pflanzen im Wald kennenzulernen, über dem Feuer zu kochen und mit dem Sackmesser hantieren zu lernen.

Mit den grösseren Klassen braucht es mehr

Werklektionen. Diese Lektionen übernimmt neu Karin Krüsi. Im nächsten Jahr sind es drei Lektionen. Das Pensum wird aber mit der wachsenden Zahl an Schülerinnen und Schülern weiterwachsen. Zusätzlich übernimmt Karin Krüsi die Altersentlastung für Michael Joller. Ansonsten bleibt das Team unverändert.

Ich freue mich sehr, mit einem erfahrenen Team weiterarbeiten zu dürfen und freue mich jetzt schon auf das neue Schuljahr.

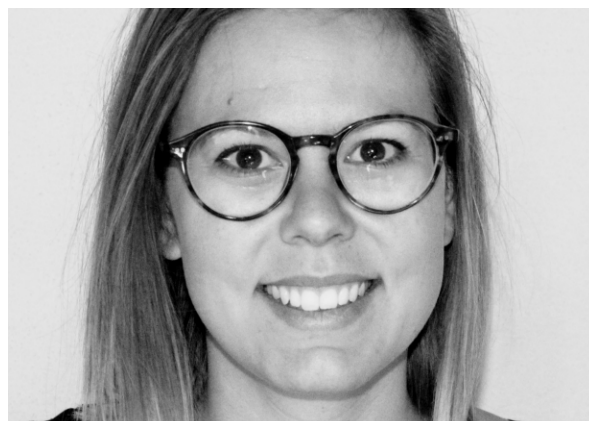
Bevor es wieder losgeht, wünsche ich aber allen ganz herzlich wunderbare, erholsame Sommerferien.

# Zwei neue Lehrerinnen an der Sekundarschule Ossingen

Nach den Sommerferien starten in Ossingen zwei neue Lehrerinnen in das Schuljahr. Sie stellen sich hier gleich selbst vor:

## Pia Heidenreich

Ab diesem Sommer werde ich an der Sekundarschule als Lernbegleiterin starten. Auf diese neue Herausforderung freue ich mich sehr. Ich bin ursprünglich in der Region aufgewachsen und in Uhwiesen in die Schule gegangen. Nach einer Ausbildung zur kaufmännischen Angestellten auf der Gemeindeverwaltung Benken ZH entschied ich mich dafür, noch intensiver mit Menschen und vor allem Jugendlichen zusammen arbeiten zu wollen und startete das Studium an der PHBern. Nach einem Abstecher in den Kanton Thurgau zieht es mich nun zurück in meine alte Heimat. Zusammen mit meinem Partner wohne ich ab Juni im schönen Schaffhausen. Gerne verbringe ich meine Zeit neben der Schule mit meinen Freunden und Familie, am Rhein oder bei einem feinen Apéro in der Stadt. Sprachen und andere Kulturen faszinieren mich sehr, deshalb bin



ich in den Ferien immer wieder mit unserem Camper in anderen Ländern unterwegs. Ich freue mich, viele von Ihnen und euch nach den Sommerferien persönlich kennen zu lernen und mich mit den Jugendlichen gemeinsam auf den Weg Richtung Zukunft zu machen.

---

Text&Bild: Pia Heidenreich

## Tanja Boog



«Das Interesse des Kindes hängt allein von der Möglichkeit ab, eigene Entdeckungen zu machen.»

Diese Auffassung von Maria Montessori inspiriert und begleitet mich und fordert mich immer wieder in der Tätigkeit mit Schülern und Schülerinnen heraus. Gerade im Fach «Natur

und Technik» ist es mein Ziel, die Schüler und Schülerinnen die Naturphänomene selbst erleben zu lassen und die Begeisterung dafür zu wecken. Mein Name ist Tanja Boog. Ich bin Mutter von zwei kleinen Kindern und lebe mit meinem Mann in Andelfingen. Als Familie sind wir gerne mit dem Fahrrad unterwegs oder gestalten unseren Garten immer wieder neu. Zu meinen Lieblingsbeschäftigungen zählen zudem Tanzen, Yoga und Lesen. Nachdem ich von 2010 bis 2017 bereits an der Sek Ossingen-Truttikon unterrichten durfte, freue ich mich nun sehr, wieder Teil dieser einzigartigen und innovativen Schule zu sein. Ich bin gespannt auf die kommenden Schüler und Schülerinnen der 1. Sek und werde versuchen, sie für Chemie, Biologie und Physik zu begeistern.

---

Text&Bild: Tanja Boog

## Beringung Schleiereulen

Bei strahlendem Wetter fand am 16.07.22 auf dem Hof der Familie Plüer in Wilen die jährliche Schleiereulen-Beringung im Rahmen des Schleiereulen- und Turmfalkenmonitorings statt. Cilia Besançon, Präsidentin des Natur- und Vogelschutzvereins Neunforn und Bettina Almasi, Biologin der Vogelwarte Sempach, koordinierten die Aktion. Familie Plüer hatte den Hof extra für diesen Anlass zu einem Mini-Naturkundemuseum umfunktioniert: Schautafeln und Bilder der letztjährigen Beringung, Info-Flyer, Getränke, Sugus für die Kleinen und sogar Festbänke im Schatten standen für das interessierte Publikum bereit. Fast 30 Personen hatten sich eingefunden und durften in der schattigen Scheune beobachten, wie die etwas über 400 Gramm leichten Vögel mit Metallringen markiert wurden. Dank diesen Ringen ist es möglich, den Weg, den die Schleiereulen zurücklegen, zu verfolgen und die potentiell gefährdete und damit geschützte Art zu überwachen. Klein und Gross waren begeistert davon, die wun-



Beringung 2022. Wer macht wohl die grösseren Augen?



Eine Schleiereule, ca. 50 Tage alt

derbaren Tiere aus der Nähe beobachten und dabei sogar noch etwas lernen zu dürfen: Die Profis waren nämlich sehr auskunftsfreudig, beantworteten Fragen und informierten während der Beringung über das spannende Projekt und die wunderschönen Vögel.

### Weitere Informationen:

<https://tinyurl.com/m96uuyb>

Text: Jenny Buser  
Fotos: Claude Besançon

## Neunforn ist als Gastgemeinde ans Hallauer Herbstfest eingeladen - seien Sie dabei!

Das Hallauer Herbstfest - ein Wochenende voller Eindrücke und Begegnungen! Unsere Gemeinde ist als Gastgemeinde eingeladen! Wir möchten uns mit einer Festwirtschaft inklusive Bühne und diversen Marktständen mit Neunforner Produkten präsentieren. Natürlich wird Neunforn auch mit einem Eventwagen an beiden Umzügen vertreten sein. Das Organisationskomitee rund um Präsident Sandro Hartmann hat die Arbeit aufgenommen und freut sich sehr auf dieses wunderbare Fest.



Wenn Sie auch gerne Teil davon sind, melden Sie sich für Arbeitseinsätze oder zum Betreiben eines Marktstandes gerne bei Sandro Hartmann 052 745 28 03 oder [cshartmann@swissonline.ch](mailto:cshartmann@swissonline.ch). Vielen Dank!

### Programm Herbstfest

#### Samstag 1. Oktober ab 16.00 Uhr

Festbeizen offen, fünf Musikbühnen, Degustation, Kinderstrasse und vieles mehr  
Ab 20.30 Uhr findet ein besonderes Highlight nach Einbruch der Dunkelheit statt: ein einzigartiger, beleuchteter Nachtumzug

#### Sonntag, 2. Oktober ab 10.00 Uhr

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst  
ab 11.00 Uhr Festbeizen, kulinarische Meile, Platzkonzerte, Musikbühnen, Kinderstrasse, Weinszene, Degustation, Marktstände und vieles mehr...  
Ab 14.00 Uhr Grosser Festumzug mit vielen Sujets und zahlreichen Mitwirkenden.

Text: Stefanie Egli  
Flyer: OK Hallauer Herbstfest

# Eine Reise durch Italien in 22 Etappen

Ein grosses Projekt ist es, das Ruedi Koradi aus Oberneunforn sich 2018 vorgenommen hat: Alleine mit seinem Fahrrad und leichtem Gepäck will er von Oberneunforn aus nach Santa Marina di Leuca fahren, ganz unten im Absatz des Stiefels von Italien. Er bricht auf, etwas naiv, wie er selber sagt, und fährt in drei Tagen bis zum Comersee. Dort muss er seinen ersten Anlauf aus gesundheitlichen Gründen leider bereits aufgeben. Doch wer Ruedi kennt, der weiss: Aufgeben ist keine Option! Und so bricht er am 27. Mai 2022



Ausblick über die Dächer der Altstadt in Matera.

erneut auf, besser vorbereitet dieses Mal und – natürlich! – hochmotiviert. Seine Reise hat er mit einer Velo-App genau durchgeplant, es sind 22 Etappen, ca. 2'000 Kilometer und rund 15'000 Höhenmeter, die er mutig in Angriff nimmt. Denn Mut braucht es, um sich alleine auf so eine Reise zu begeben, etwas Verrücktheit auch, und, ganz wichtig: Nie einen einzigen negativen Gedanken. Mit diesen Voraussetzungen, seinem Fahrrad der italienischen Marke Basso mit Rasterschaltung und Nabendynamo und ca. zehn Kilogramm Gepäck, verteilt auf zwei Satteltaschen und einen Rucksack, geht es los. Jede der drei Meerseiten möchte Ruedi sehen, und auch unbedingt durch die Toscana radeln –so ergibt sich eine ansehnliche Route, die er mithilfe seiner Sprachkenntnisse sowie einem Übersetzungstool bewältigen will. Vier weitere Dinge sind grundlegend, erklärt er mir im Interview: Sein Velo muss man immer unter Kontrolle haben. Das Handy muss zu Navigationszwecken immer aufgeladen sein und funktionieren. Das Gesäss will dem Vor-

haben angemessen gesalbt werden und, ganz wichtig: Die Veloschuhe dürfen nie in den Sand gelangen. Auch ein erfrischendes Bad im Meer fällt während dieser Reise für Ruedi also leider ins Wasser. Immer mit im Gepäck waren neben einem Satz Ersatzkleidung genügend Getränke, Nahrung für einen Tag und natürlich auch etwas erste Hilfsmaterial. Dieses aber notabene dann fürs Fahrrad: Schläuche und Werkzeug, und nur wenig für den Fahrer. Die Hauptstrassen, über die die Velo-App Ruedi lotste, waren ganz in Ordnung, erzählt er. Doch die Nebenstrassen waren teils in katastrophalem Zustand: Bis zu 20 Zentimeter tiefe Schlaglöcher lauerten am Rand der Strassen. Diese Schlaglöcher und weitere Unebenheiten waren es auch, die zu der einzigen Panne führten, die seine Reise kurzfristig etwas verzögerten: in Ruvo di Puglia war es, wo ein Pneu am Morgen beim Losfahren plötzlich einen Platten hatte.



Die Reiseroute, die Ruedi gefahren ist.

Doch der Besitzer des Hotels, der früher in der Schweiz gearbeitet hatte und dabei zeitweise sogar in derselben Firma wie Ruedi, organisierte einen Mechaniker und fuhr ihn mitsamt dem Velo in seinem Fiat Punto höchstpersönlich zur nächsten Werkstatt. Mit frisch repariertem Hinterrad ging die Reise weiter. Und noch etwas hat er gegenüber der Planung korrigiert: Nach den Erfahrungen in der Po-Ebene mit der teilweise schwierigen Routenwahl wechselte Ruedi dann in Lucca

(Toscana) zur App „Google Maps“, die für Radfahrer ebenfalls die jeweils beste Route berechnet. Auch diese App hat ihre Tücken, doch im Grossen und Ganzen funktioniert die Reise mit dieser App super. Ebenfalls als grosser Unterstützer seiner Reise hat sich ungeplant Ruedis Schwiegersohn, Simon Zogg, herausgestellt: Die tägliche, spontane Suche nach einem Hotel gestaltete sich nämlich unerwartet schwierig, gerade zu Beginn der Reise, als in Italien gerade Ferienbeginn



Die Hotels waren nicht immer auf den ersten Blick zu erkennen: Gasse in Gallipoli.

war. So bot sich Simon als Home-Reisebüro an: Täglich bucht er nun nach Ruedi's Zielangaben ein passendes Hotel für den nächsten Abend und achtet dabei natürlich auch darauf, dass der Schwiegerpapa in einem Ort landet, wo es dann abends in erreichbarer Distanz etwas Feines zu essen gibt. Ich frage Ruedi, ob es auch beängstigende Momente während seiner Reise gab? Ja, einen gab es tatsächlich: Das Navi lotste ihn durch eine Kiesgrube, wo er sich plötzlich einem Rudel grosser, aggressiver Hütehunde gegenüber sah. Geistesgegenwärtig zog sich Ruedi defensiv zurück und entkam so dieser brenzigen Situation. Wie es mit den Italienern war, frage ich ihn. Aufgeschlossen sind sie, die Italiener, erzählt Ruedi, vorallem, wenn sie erfahren, dass er aus der Schweiz ist und erst noch mit dem Bicicletta kommt, unkompliziert, hilfsbereit und rücksichtsvolle Autofahrer: Vor dem Überholen hupen sie jeweils, nicht, um zu reklamieren, sondern als Hinweis, dass sie den Radfahrer gesehen haben. Einen italienischen Tourenradfahrer lernt er beim Durchqueren der Po-Ebene flüchtig kennen, verabschiedet sich, und trifft ihn dann später per Zufall wieder. Aber bleibende Freundschaften, die hat er auf dieser Reise nicht geschlossen. Per WhatsApp ist er



Ruhepause in Vieste del Gargano mit Blick aufs Meer.

mit der Familie zuhause in Kontakt und ein kleines Tagebuch hilft ihm dabei, die Reise handschriftlich festzuhalten. Angekommen im Ziel, Santa Marina di Leuca, ist die Freude natürlich gross, und auch der Stolz. Hier gönnt er sich den ersten velofreien Ruhetag und verweilt noch drei Tage, bevor es dann, ebenfalls mit dem Fahrrad natürlich, auf zum nächsten Flughafen in Brindisi geht. Auch hier zahlt sich die gute Vorbereitung aus: Dank Vorabrecherchen weiss Ruedi, dass er sich hier eine Fahrrad-Schachtel organisieren muss, um sein Velo als Sperrgut wieder zurück in die Schweiz nehmen zu dürfen. Und



Endlich am Ziel: Die Ortstafel von Santa Marina di Leuca! so geht es am 22. Juni zurück, über Zürich nach Oberneunforn, wo sich Ruedis Familie zusammen mit ihm über das gelungene Projekt freut. Wie er es sich vorgenommen hatte, liess Ruedi keinen einzigen negativen Gedanken zu, und so kann er nun mit Stolz auf diese spannende Erfahrung zurückblicken. Nun möchte ich wissen, wohin Ruedis nächste Reise geht. Das weiss er noch nicht sicher, lacht er. Vielleicht nach Frankreich, oder in den Norden... aber hier in Neunforn ist es doch eigentlich auch sehr schön!

Text: Jenny Buser  
Fotos: Ruedi Koradi

## Edition Unik

Sie haben so viel erlebt, dass Sie ein Buch schreiben könnten? Mit Unterstützung der Edition Unik verfassen Sie eigene Texte und gestalten daraus Ihr persönliches Buch.

Die Edition Unik ist kein Verlag und kein Kurs, sondern ein Schweizer Kulturprojekt, getragen von einem gemeinnützigen Verein. Menschen «wie du und ich» schreiben hier ihre Bücher. Seit 2015 sind rund 700 Bände entstanden.

Ein Ziel der Edition Unik ist: In allen 1402 deutschschweizer Gemeinde sollen Bücher entstehen – auch in Neunforn! Dafür finden zweimal pro Jahr Projektrunden in Basel, Bern und Zürich statt. In der Ostschweiz ist eine Regionalgruppe des Vereins Edition Unik aktiv.

Möchten Sie Geschichten aus Ihrem Leben, aus Ihrer Gemeinde oder aus Ihrer Fantasie ins Buch bringen? Sie entscheiden frei über Ihre Inhalte. Mitmachen ist ohne viel Schreib-erfahrung möglich, Sie brauchen lediglich einen Computer und Zugang zum Internet.



Das eigene Buch in den Händen halten.

Bild: Edition Unik  
Yannick Wilkesmann

**Weitere Informationen und Anmeldung:**  
[www.edition-unik.ch](http://www.edition-unik.ch)

Text: Frerk Froböse, Edition Unik

## Dorfverein Niederneunforn: Herbstausflug 2022

Nach einer längeren Corona-Pause werden wir in diesem Jahr das Freilichtmuseum Ballenberg im Berner Oberland besuchen.

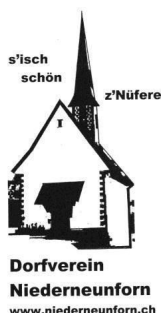
- Besammlung: 17. September 2022, 08.00 Uhr, Platz beim alten Schulhaus Niederneunforn
- Mittagessen: 12:30 Uhr im Wirtshaus „Alter Bären“ beim Eingang Ballenberg West
- Vor- und nachher freier Aufenthalt im Ballenberg
- Rückreise 16:30 Uhr ab Ballenberg West. Ankunft Niederneunforn ca. 19:00 Uhr

Anmeldungen bis spätestens 31. August an:  
Hubert Müller, Altikerstrasse 43,  
8525 Niederneunforn  
oder [hubi@niederneunforn.ch](mailto:hubi@niederneunforn.ch)

Spätere Anmeldungen können leider nicht berücksichtigt werden.

Kosten: Mitglieder:	SFr. 30.-
Nichtmitglieder:	SFr. 50.-
Schüler (bis 16J):	SFr. 10.-

Text: Thomas Hug



### Anmeldeformular

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Anzahl Erwachsene: \_\_\_\_\_ Anzahl Schüler: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

- Ich bin Mitglied des Dorfvereins
- Ich bin nicht Mitglied des Dorfvereins
- Ich möchte Mitglied werden.

Meine Unterschrift: \_\_\_\_\_



© Marcus Gyger

## Ausstellung im Wöschhüsli 12. bis 28. August 2022



Annemarie Häusler-Wegmann Sina Müller

### Grosi und Enkelin stellen aus!

Annemarie Häusler-Wegmann, geb. 1933, wuchs auf einem Bauernhof im malerischen Marthalen mit zehn Geschwistern auf. Schon in ihrer Kindheit liebte sie das Zeichnen und Malen. Die damaligen Verhältnisse liessen jedoch für die künstlerischen Begabungen von Annemarie spärlich Platz. Auch nach ihrer Heirat war sie voll und ganz mit der Erziehung ihrer sechs Kinder und der Arbeit auf dem Bauernhof beschäftigt. Wenn es die Arbeit zulies, verzierte sie alte Schränke und Truhen mit Bauernmalerei oder versuchte ihren Kindern die Kunst des Zeichnens und Malens beizubringen. Mit mässigem Erfolg. Erst als ihre Kinder das Elternhaus in Altikon verliessen, fand Annemarie endlich genügend Zeit und Raum, um ihre Begabungen auszuleben. Sie besuchte Kurse, um sich die verschiedenen Arten der Malerei anzueignen. Schon bald entwickelte sie ihren eigenen Stil. Ihre Bilder wurden in ihrem Bekannten- und Familienkreis sehr bewundert und ihre bemalten Weihnachtskugeln erfreuen mittlerweile viele weihnachtliche Wohnzimmer. Auch in ihrem hohen Alter ist Annemarie immer noch eine begeisterte, motivierte Künstlerin und sie freut sich, die Vielfalt der sorgfältig gestalteten Werke in der Ausstellung zu präsentieren.

Annemaries Wunsch, gemeinsam mit ihrer Enkeltochter Sina Bilder auszustellen geht somit in Erfüllung.



Hühner: Annemarie Häusler-Wegmann

### Vernissage

**Freitag, 12. August 2022, 18.00 Uhr**

Die Laudatio hält Elsbeth Müller-Häusler

### Öffnungszeiten

Samstag und Sonntag, 13. und 14. August:  
14- 17 Uhr

Samstag und Sonntag, 20. und 21. August:  
14- 17 Uhr

Samstag und Sonntag, 27. und 28. August:  
14- 17 Uhr



Mohn: Annemarie Häusler-Wegmann. Krug: Sina Müller

Sina Müller, geb. 2004, wohnt mit ihren Eltern und Geschwistern in Salenstein am Untersee. Dass Sina die Begabung ihrer Grossmutter geerbt hat, konnte schon in ihrer Kindergartenzeit festgestellt werden.

Sina liebte es, zu malen und zu zeichnen. Mit verschiedenen Stiften und Farben konnte man sie schon immer begeistern.

Zurzeit besucht Sina die Kunstklasse der pädagogischen Maturitätsschule in Kreuzlingen und jeweils Freitag und Samstag die Schule für Kunst und Gestaltung in St. Gallen. So lernt sie verschiedene Techniken und Arten des Zeichnens und Gestaltens.



Mensch: Sina Müller

Als Ausgleich für Schule und Kunst reitet Sina mit ihrem Pferd durch die Natur und nimmt, falls es die Zeit zulässt, an Springturnieren teil. Auch Sina freut sich sehr über die gemeinsame Ausstellung mit ihrer Grossmutter.

Text und Bilder: Elsbeth Müller-Häusler

### Wanderprogramm

Für die Wanderungen am Donnerstag ist eine Anmeldung bis Dienstag 12:00 Uhr und die Wanderungen am Montag bis Donnerstagabend erforderlich per Telefon (auch Anrufbeantworter) oder E-Mail. Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Unser Organisationszuschlag beträgt Fr. 8 / TeilnehmerIn und ist im Preis inbegriffen. Allfällige Programmänderungen werdet ihr jeweils per E-Mail erhalten. Achtung! Reka-Checks werden nicht mehr als Zahlungsmittel angenommen.



#### Montag, 11. Juli „Mühlebach-Tössmündung“

Treffpunkt: 08:10 Bahnhof Ossingen,  
Abfahrt 08:19, Rückkehr 16:36  
Wanderroute: Fischenthal – Steg – Bauma  
Wanderzeit: Vormittag: ca. 1 Std. /  
Nachmittag ca. 1 Std. (ebenes  
Gelände dem Bach entlang)  
Mittagessen: Restaurant Landbeizli Len-  
zen, Steg  
Anmeldung: an Margrith Habenberger

#### Montag, 15. August „Bodensee“

Treffpunkt: 08:00 Bahnhof Ossingen,  
Abfahrt 08:06, Rückkehr: 17:19  
Wanderroute: Seemoosriet – Horn  
Wanderzeit: Seemoosriet – Arbon –  
Steinach – Horn,  
alles dem See entlang  
Mittagessen: Restaurant Hafen Treff,  
Steinach  
Anmeldung: an Margrith Habenberger

#### Montag, 12. September „Goldenberg“

Treffpunkt: 08:35 Bahnhof Ossingen,  
Abfahrt: 08:49, Rückkehr:  
15:42 / 16:06  
Wanderroute: Kaffeehalt in Seuzach, Reut-  
lingen – Goldenberg –  
Winterthur Hauptbahnhof  
Wanderzeit: Vormittag: 1h 25 min. leichte  
Steigung / Nachmittag ca. 1h  
(abwärts)  
Mittagessen: Restaurant Goldenberg,  
bei guter Witterung  
wunderschöne Aussicht  
über Winterthur  
Anmeldung: an Margrith Habenberger

#### Donnerstag, 28. Juli „Schauenberg“

Treffpunkt: 08:05 Bahnhof Ossingen,  
Rückkehr 16:36  
Wanderroute: Oberschlatt ZH – Schauen-  
berg – Oberlangen  
hard – Kollbrunn  
Wanderung: 3:50 Std; Distanz 13 km;  
Aufstieg 330 m; Abstieg 530 m  
Mittagessen: im Restaurant;  
Reisekosten ca. 16.-  
Anmeldung: an Anni Meier

#### Donnerstag, 25. August „Niklaus Thut-Stadt“

Treffpunkt: 07:10 Bahnhof Ossingen,  
Rückkehr 18:08  
Wanderroute: Uerkheim – Mühletal –  
Zofingen  
Wanderung: 3 Std; Distanz 12 km; Aufstieg  
280 m; Abstieg 290 m  
Mittagessen: im Restaurant;  
Reisekosten ca. 32.-  
Anmeldung: an Fritz Siegrist

#### Donnerstag, 29. September „Albishorn“

Treffpunkt: 07:15 Bahnhof Ossingen, S29  
nach Winterthur,  
Rückkehr 17:36  
Wanderroute: Albispass – Hochwacht –  
Albishorn – Sihlbrugg, Stöcke  
sind empfohlen  
Wanderung: 3:40 Std; Distanz 11 km;  
Aufstieg 330 m; Abstieg 580 m  
Mittagessen: im Restaurant;  
Reisekosten ca. 25.-  
Anmeldung: an Anni Meier



**Montag, 10. Oktober „Fortsetzung Töss“**

Treffpunkt: 08:10 Bahnhof Ossingen,  
Abfahrt 08:19, Rückkehr  
16:06 / 17:06

Wanderroute: Wülflingen - Dättlikon  
Wanderzeit: Vormittag ca. 1 Std /  
Nachmittag ca. ½ Std.  
(leichte Steigung)

Mittagessen: Restaurant in Pfungen  
Anmeldung: Margrith Habenberger

**Montag, 14. November „Warth-Uesslingen“**

Treffpunkt: 08:00 Bahnhof Ossingen,  
Abfahrt 08:06, Rückkehr  
15:46 / 16:46

Wanderroute: Warth - Kartause Ittingen  
(Kaffeehalt) - Uesslingen  
Wanderzeit: Vormittag ca. 1 Std. /  
Nachmittag bis Postauto  
ca. 20 min.

Mittagessen: Restaurant Engel, Uesslingen  
Anmeldung: an Margrith Habenberger

**Donnerstag, 15. Dezember (beide Gruppen)  
„Schlusswanderung 2022“**

Treffpunkt: Bahnhof Ossingen

Wanderung (kurz):  
Besammlung 09:30, Bus 621 ab 10:41 Uhr,  
Kaffeehalt: Restaurant Rössli,  
Truttikon  
Truttikon ab 11:20 -  
Ochsenbühl - Barchetsee -  
Ossingen, 6 km  
Wanderzeit 1:40

Wanderung (lang):  
Besammlung 09:15; S29 nach Thalheim  
Thalheim ab 10:00 - Gütig-  
hausen - Eisenbahnbrücke -  
Bachtobel - Ossingen,  
Wanderzeit 3:00, 12 km, Auf-  
stieg 140 m, Abstieg 170 m

Mittagessen: 13:00 Uhr Restaurant Thal-  
acker, Reisekosten 10.-

Anmeldung: Wanderleiter kurz:  
Margrith Habenberger  
Wanderleiter lang:  
Fritz Siegrist

**Donnerstag, 27. Oktober  
„Nicht immer in die Höhe“**

Treffpunkt: 07:40 Bahnhof Ossingen, S29  
nach Winterthur,  
Rückkehr 17:06

Wanderroute: St. Gallen - Erlenholz -  
Wittenbach, gute 400  
Treppenstufen am Anfang

Wanderung: 3:40 Std; Distanz 12 km; Auf-  
stieg 320 m; Abstieg 380 m

Mittagessen: im Restaurant;  
Reisekosten ca. 29.-

Anmeldung: an Björn Wigholm

**Donnerstag, 24. November „Tägermoos“**

Treffpunkt: 07:55, Bahnhof Ossingen, S29  
nach Stein am Rhein,  
Rückkehr 16:49

Wanderroute: Triboltingen - Gottlieben -  
Konstanz - Kreuzlingen  
- Münsterlingen

Wanderung: 3:45 Std; Distanz 14 km;  
Aufstieg 70 m; Abstieg 70 m

Mittagessen: im Restaurant;  
Reisekosten ca. 20.-

Anmeldung: an Anni Meier

**Kontakt Daten Wanderleiterteam**

**Margrith Habenberger**

Widenacker 14  
8525 Niederneunforn  
Tel: 052 747 11 94  
E-Mail: margrith-habenberger@hotmail.com

**Fritz Siegrist**

Oberer Grundweg 3  
8475 Ossingen  
Tel: 052 317 25 68  
E-Mail: l.siegrist@bluewin.ch

**Anni Meier**

Ossingerstrasse 4  
8526 Oberneunforn  
Tel: 052 745 24 24  
Nat: 079 931 70 72  
E-Mail: anni.meier@hotmail.ch

**Björn Wigholm**

Seegraben 1  
8525 Wilen bei Neunforn  
Nat: 078 757 77 61  
E-Mail: wigb@bluewin.ch



## Kitu - Hilfsleiter gesucht!

**Hast du Lust dabei zu sein, bei....**

...der Gestaltung und Durchführung einer Turnstunde pro Woche in der Turnhalle mit Kindern im Alter zwischen 4 und 6 Jahren?

...einem jährlichen Fortbildungstag zu den aktuellen Kinderturnthemen (zB. Kituhit, Spiele, ...)?

Dann melde dich ganz unverbindlich bei mir für genauere Infos - ich freue mich!

Heinke Gass  
(079 358 07 22, heindegass@hotmail.com)



Text und Bild: Heinke Gass

## Marktplatz



### Zu verkaufen: Holztisch

Der mahagonifarbene Tisch kann 50cm ausgezogen werden. Verkauf ohne Stühle.  
Ort: Oberneunforn  
Kontakt: Familie Koradi, 079 631 33 30



### Tausch oder Verkauf: Funkien/Hosta

Gerne tausche ich meine gut gepflegten Funkien/Hosta. Auch ein Verkauf ist möglich.  
Ort: Niederneunforn  
Kontakt: 052 745 10 42



### Zu verkaufen: Bilderbücher

Viele Bilderbücher zu verkaufen. Preis zirka 5-8 Fr. Gerne sende ich Ihnen eine Liste, auch ein Aussuchen vor Ort ist möglich.  
Ort: Niederneunforn  
Kontakt: 052 745 10 42

## Marktplatz

Würdest du gerne etwas privat verkaufen? Suchst du Unterstützung im Haushalt oder im Garten?

Melde dich unter:  
foehrenblick@neunforn.ch, gerne mit Foto!  
Umfang der Artikel: max. 30-40 Wörter

## 28 Agenda Neunforn

### August

- 1 **Feier zum Nationalfeiertag**  
18 Uhr Fahrhof, Halle Fam. Pfister
- 11 **Abendserenade zum Vollmond**  
19 Uhr Pfarrgarten oder Kirche
- 12 **Durstlöscherfest**  
17 Uhr, Schützenhaus Oberneunforn
- 12 **Vernissage im Wöschhüsli**  
18 Uhr, Grosi und Enkelin stellen aus!
- 20 **Gemeindestammtisch**  
10.30 Uhr, Gemeindesaal
- 21 **Familien-Gottesdienst**  
10.30 Uhr, Niederneunforn
- 25 **Mittagstisch 65plus**  
12.00 Uhr Schloss Oberneunforn
- 28 **Pfarreiwallfahrt Klosterinsel Rheinau**  
Kath. Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS

### September

- 1 **Kartonsammlung**
- 3+4 **Männerchor Unterhaltung**
- 4 **Thurgauer Kirchensonntag**  
10.00 Uhr, Affeltrangen
- 5-9 **Ferien Kreuz und Quer 65plus**
- 11 **Rückenwind-Gottesdienst**
- 11 **Schlussturnen TV Wilen-Neunforn**
- 16 **Offroad-Drageace**
- 17 **Fiire mit de Chind**  
09.30 Uhr Kirche Oberneunforn
- 17 **Bölletüne-Fest**  
Frauenriege Wilen-Neunforn
- 17 **Herbstausflug**  
Dorfverein Niederneunforn
- 17 **Gemeindestammtisch**  
10.30 Uhr, Gemeindesaal
- 18 **Bettags-Gottesdienst**  
09.30 Uhr mit dem Männerchor
- 22 **Mittagstisch 65plus**  
12.00 Uhr Schloss Oberneunforn
- 25 **Abendgottesdienst**  
17.00 Uhr "Trio Speedfingers"
- 30 **Hallauer-Herbstfest**  
30.09.-02.10. Gastgemeinde Neunforn

### Oktober

- 8 **Helferfest Turnfest Seerücken**  
TV Wilen-Neunforn
- 22 **Gemeindestammtisch**  
10.30 Uhr, Gemeindesaal
- 23 **Erntedank-Gottesdienst**  
09.30 Uhr, Gospelfriends
- 25 **Papiersammlung**
- 27 **Mittagstisch 65plus**  
12.00 Uhr Schloss Oberneunforn
- 27 **Vorsorgen statt Sorgen**  
Themenabend im Gemeindehaus

### November

- 4 **Häckseln**
- 12 **Gemeindestammtisch**  
10.30 Uhr, Gemeindesaal
- 13 **Laiensonntag**  
Evangelische Kirchgemeinde
- 13 **Kindervorstellung**  
TV Wilen-Neunforn
- 13 **Stubete für Geburtstagsjubilare**  
Pro Senectute
- 18-19 **Abendunterhaltung**  
TV Wilen-Neunforn
- 21 **Budgetversammlung**  
Kath. Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS
- 24 **Lichterfest**  
Schulgemeinde Neunforn
- 24 **Mittagstisch 65plus**  
12.00 Uhr Schloss Oberneunforn
- 25 **Adventsmarkt**  
Gemeindehausplatz Oberneunforn
- 27 **Adventskonzert Kirche Oberneunforn**  
17.00 Uhr Musikschule Andelfingen
- 30 **Budgetgemeindeversammlung**  
Evangelische Kirchgemeinde

### Vorschau:

**Adventsfenster 1.- 24. Dezember**

